

Name: _____

Klasse: _____

Was andere glauben - wie andere leben

Ein kleiner Vergleich der Weltreligionen



Hier sind verschiedene Aussagen und die Symbole zu den Weltreligionen Buddhismus, Hinduismus, Christentum, Islam und Judentum durcheinander geraten. Kannst du sie wieder richtig ordnen? Schneide die Kärtchen aus und klebe sie in die richtige Spalte der Tabelle!

Auf der einen Seite Polytheismus, weil es viele Götter gibt - auf der anderen Seite Monotheismus, denn alle Götter sind „Brahman“.



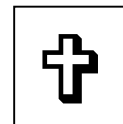
Durch gute Lebensführung und Meditation können die Gläubigen den Kreislauf von Geburt, Tod und Wiedergeburt durchbrechen und Erlösung erlangen.

Die Gläubigen sollen Gottes Willen einhalten, den sie in den fünf Büchern Mose, der „Tora“ finden.



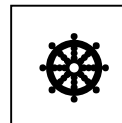
Strenger Monotheismus: Jahwe ist Gott, er erschuf die Welt und wird den Messias, den Gesandten Gottes zu den Menschen schicken.

Die Menschen sollen ihre Mitmenschen lieben wie sich selbst und die Welt nach dem Willen Gottes gestalten. Die Bibel ist Grundlage des Glaubens.



Die Gläubigen sollen Gottes Willen tun, dieser steht im „Koran“. Sie sollen die fünf Säulen ihres Glaubens einhalten.

Es gibt keinen Gott. Jeder Mensch kann sich selbst erlösen, wenn er der Weisheit Buddhas folgt.



Strenger Monotheismus: Allah ist der allmächtige und große Gott.

Das Gesetz des Karma besagt, dass gute oder schlechte Taten im Leben eines Menschen Folgen für sein nächstes Leben haben.



Es gibt einen Gott, der die Welt geschaffen hat und Vater aller Menschen ist. Seinen Sohn Jesus Christus schickte er zu den Menschen.

Name: _____

Klasse: _____

	In dieser Religion stellt man sich Gott so vor:	So sollen die Gläubigen ihren Glauben leben:
Buddhismus		
Hinduismus		
Christentum		
Islam		
Judentum		